

Vorwort

Die Klavierstücke dieses Hefts können - wie schon in meinem „Rasenmäher-Rock“ - ohne Notenlesen, durch Vorzeigen und Nachspielenlassen gelernt werden. Der Schwierigkeitsgrad von „Maulwurf & Co.“ ist jedoch noch einfacher als im „Rasenmäher-Rock“, erreicht aber am Schluss etwa dessen Schwierigkeitsgrad.

„Maulwurf & Co.“ eignet sich somit für die allererste Zeit des Klavierunterrichts und kann ein Kind während einer längeren Phase begleiten.

Der Aufbau der Stücke mit visuell einprägsamen Strukturen und sich am Tastenbild orientierenden Figuren fördert die Spielfreude und ermöglicht schon in der ersten Zeit am Klavier ein beglückendes Musiziergefühl.

Zu einigen Stücken habe ich eine Begleitstimme für ein zweites Klavier oder ein Keyboard geschrieben. Dieser Part kann nach Belieben von der Lehrkraft oder von etwas fortgeschrittenen SchülerInnen gespielt werden. Die entsprechenden Stücke erhalten dadurch eine rhythmische und klangliche Verdichtung, sie wirken aber auch reizvoll ohne Begleitung.

Die drei Titel „Sternschnuppe“, „Weggezogen“ und „Raketen-Boogie“ empfehle ich nach den Noten zu lernen. Nun wünsche ich allen viel Freude mit „Maulwurf & Co.“!

Cristina de Simoni, im Frühjahr 2008